

# Inhalt

## Teil I: Aufmerken und Nachdenken

### 1 Glück im Wort — 3

- I Fides ex auditu — 3
- II Welches Wort? — 4
- III Das Eine Wort — 6
- IV „Wer auf das Wort achtet, findet Glück.“ — 8

### 2 Vertrauen — 9

- I Verschiedene Arten von Vertrauen — 9
- II Vertrauen ist nicht selbstverständlich; Vertrauen und Kontrolle — 10
- III Bedrohung des Vertrauens als dessen Voraussetzung — 10
- IV Mißtrauen — 11
- V Grundbestimmtheit des Vertrauens: Gottvertrauen — 11
- VI Worin liegt das Gottvertrauen? — 12
- VII Nicht einfach gegeben; Vertrauen als Antwort — 14
- VIII Versprechen und Vertrauen; Gott und Mensch in einer Vertrauensgemeinschaft — 15
- IX Furcht und Vertrauen; „Gott über alle Dinge fürchten, lieben und [ihm] vertrauen“ — 16
- X Vertrauen und Mißtrauen als Affekt — 18
- XI Das eine Gottvertrauen und die verschiedenen Arten von Vertrauen — 19

### 3 Glaube und Vernunft — 21

- I Die Vernunft der Religion — 21
- II Erster Versuch — 21
- II.1 Die heile Vernunft oder: Die Identität von Glaube und Vernunft — 21
- II.2 Die gebrochene Vernunft — 24
- III Zweiter Versuch — 29

### 4 Adam, wo bist Du? — 36

- I Sich verstecken — 37
- II Ver-rückt — 38

III In Frage gestellt — **40**

IV Wieder offen — **42**

**5 Die Seele als Antwort — 43**

I Der von Gott angeredete Mensch — **43**

II Die Seele im Selbstverhältnis: Ich und Selbst — **46**

III Selbstunterscheidung am Beispiel des Gotteslobs — **49**

IV Sprachraum als Raum der Freiheit — **50**

V Die auf ein gegebenes Wort hin sich verlassende Seele — **52**

**Teil II: Wahrnehmungen des Wortes**

**6 Die Schöpfung hören. Jochen Kleppers Morgenlied — 57**

I Hinführung zum Thema — **57**

II Das Thema — **60**

III Durchführung des Themas — **63**

**7 Wahrnehmen: Hören und Glauben — 70**

I Ein Blick ins Wörterbuch — **70**

II Sehen vor dem Hören? — **70**

III Der Primat des Hörens — **71**

IV Im Hören des Wortes sehen — **75**

V Leibliches Wort — **77**

V.1 Zueignung — **77**

V.2 Das sich zueignende Sein Jesu Christi — **78**

VI Nachwort — **80**

**8 Das alte Buch in neuer Zeit. Zur Theologie der Predigt — 82**

I Zeitgenossenschaft — **82**

II Der „garstige breite Graben“ und seine Überwindung — **83**

III Claritas interna scripturae — **85**

IV Claritas externa scripturae I: ex auditu (Röm 10,17) — **89**

V Claritas externa scripturae II: Präsentation des anwesenden Christus  
im Wort — **90**

VI Wer redet zu wem was, wie, in welcher Absicht? — **91**

**9 Wissenschaftliche Methoden in der theologischen Auslegung der Bibel — 95**

- I Theologische Auslegung. Was macht die Bibel zur Heiligen Schrift? — **95**
- II Wissenschaftstheorie. Monastisches (konstitutiv) und Scholastisches (regulativ) — **97**
- III Der neuprotestantische Umbruch — **99**
- IV Die Bibel als Apriori der Gottes-, Selbst- und Weltwahrnehmung; ihre Subjektstellung — **102**
- V Wissenschaftliche Methoden — **104**

**10 Askesis: Kämpfender Glaube — 109**

- I Erste Verständigung über „Aszetik“ — **109**
- II Wissenschaftstheoretische Perspektive — **113**
- III Vita passiva; der Spitzensatz einer evangelischen Aszetik — **114**
- IV Die Textwelt der Bibel als Raum der Erfahrung und Übung; elementare und umfassende Ästhetik — **115**
- V Textmeditation; das äußere – mündliche wie schriftliche – Wort — **116**
- VI Das Gebet — **120**
- VII Anfechtung — **122**
- VIII Unterwegs — **124**
- IX Das Urbild des kämpfenden Glaubens — **125**

**11 Lutherischer Pietismus. Oratio, Meditatio, Tentatio bei August Hermann Francke — 127**

- I Einsatz — **127**
- II Nach- und Wirkungsgeschichte — **129**
- III Textinterpretation — **132**

**12 Philologie des Kreuzes. Hamanns „Spiritualität“: Bibelfrömmigkeit — 140**

- I Homme de lettres — **140**
- II Gottes Geist: Fleisch, in Knechtsgestalt; trinitarische Kondezendenz — **143**
- III „Anwendung“ — **145**
- IV Der Zeuge will nicht überzeugen; Einzelner vor Gott — **146**
- V Philologus crucis; Idiomenkommunikation — **149**
- VI Elementare und umfassende Ästhetik — **152**
- VII Metakritik: Nach-Lese; Partikularität und Universalität — **154**

**13 „Geschmack an Zeichen“. Zweifel und Gewißheit im Briefgespräch Hamanns mit Lavater — 158**

- I Die Kernstelle — 158
- II Lavaters Brief — 160
- III Hamanns Antwortbrief als ganzer — 164
- IV Das Mittelstück als Ganzes — 165
- V Die Kernstelle: Geschmack an Zeichen — 168
- VI Verallgemeinerungsfähig? — 170
- VII Zusammenfassung — 173

**Teil III: Öffentliches Geheimnis**

**14 Vor Gott schweigen — 177**

- I Menschliche Leere und göttliche Fülle — 177
- II „Wehe mir, ich bin zum Schweigen gebracht!“ — 178
- III Unser Vielreden und Gottes Tiefschweigen — 179
- IV Biblisches Bilderverbot und neuplatonische Bilderlosigkeit — 181
- IV.1 Neuplatonische Bilderlosigkeit — 182
- IV.2 Das biblische Bilderverbot — 183
- IV.3 Die Aufgabe kritischer Bestimmung des Verhältnisses — 184
- V Entspringt Gottes Wort seinem Schweigen? — 186
- VI Das Schweigen als Grund menschlichen Wortes — 187
- VII Schlußbemerkung — 188

**15 Gottes Verborgenheit — 189**

- I Gottes Verborgenheit als erkenntniskritisches Problem — 189
- II Gottes Verborgenheit als sündentheologisches Problem — 192
- III Jes 45,15: die erfreuliche, staunenswerte Verborgenheit Gottes — 194
- IV Kreuzestheologische Verborgenheit Gottes — 195
- V Die zu klagende schreckliche Verborgenheit Gottes — 197
- VI Die eschatische Aufhebung der Verborgenheit Gottes — 198

**16 Öffentliches Geheimnis. Sein Bekenntnis und sein Verständnis — 201**

- I Was bleibt? Verbum Dei manet in aeternum — 201
- II Apokalyptische Öffentlichkeit: vor Gott und den Menschen — 203
- III Öffentlichkeit und Geheimnis; Differenzierungen — 205
- III.1 Das öffentliche Geheimnis des Gottesnamens — 206
- III.2 Das Geheimnis des Bösen, dessen gebrochene Öffentlichkeit — 209
- III.3 „[N]icht communicable wie eine Ware“ — 211

## **17 Amt und Ordination — 214**

- I Ordination — **214**
- II Das fundamentale allgemeine Wortamt (CA 5) — **214**
- III Allgemeines Priestertum und besonderes Pfarramt (CA 14); sacerdos und minister — **216**
- IV Das Gewicht der Taufe — **218**
- V Der besondere Dienst an der Allgemeinheit — **219**
- VI Das besondere Amt des Pfarrers als Amt der Einheit — **220**
- VII Professionelle Kompetenz — **221**
- VIII „Öffentlichkeit“ (CA 14) — **222**
- IX „Der Glaube muß alles tun“ — **224**
- X Keine reine Ordnungsangelegenheit — **225**
- XI Ein Sakrament? — **227**
- XII Menschliche Bildungsarbeit und göttliche Geistgabe — **229**

## **18 Der verborgene Glanz der Gnade. Dimensionen eines weiten Begriffs — 230**

- I Die Freude unverdienten Beschenktseins — **230**
- II Schöpfungsgnade; Gottes Wesen: barmherzig und gnädig — **233**
- III Die Gnade leuchtet im Wort, geschieht aber auch incognito — **235**
- IV Die Gnade als Gabe der Freiheit — **237**
- V Rebellion gegen die Gnade: die Sünde; Gottes verständlicher Zorn — **239**
- VI Gottes unverständlicher Zorn; seine schreckliche Verborgtheit — **242**
- VII Das Gnadenlicht auf dem Angesicht Jesu Christi — **243**

## **19 Gottes Zorn und sein Erbarmen — 245**

- I Σπλαγχνισθεῖς – ὀργισθεῖς; *Konstitutive Doppelpoligkeit: Gottes Barmherzigkeit und sein Zorn* — **245**
- II Gottes Name und seine Eiferheiligkeit — **248**
- III Die Todesdrohung schützt das Leben — **250**
- IV Zornlose Liebe? Ist der Zorn keine Eigenschaft Gottes? — **251**
- V Erbarmungsloser Zorn? Für eine diagnostische Auslegung des doppelten Ausgangs — **254**
- VI Unverständlicher „Zorn“ — **256**
- VII Gott: „ein glühender Backofen voller Liebe“ — **257**

## **20 Gott für uns. Die Heilsbedeutung des Todes Jesu — 259**

- I Die Textkonstitution der Heilsbedeutung des Todes Jesu — **259**

- II Christologie und Sündenlehre: kommunizierende Röhren — **262**
- III Sündenvergebung: Willensumsturz in Gott — **263**
- IV Gesetz und Evangelium im Zweikampf — **265**
- V Stellvertretung — **266**
- VI Die Freiheit vom Gesetz; Gal 3,13 — **267**
- VII Vater und Sohn; Satisfaktion? — **269**
- VIII Opfer als (Hin-) Gabe Gottes — **270**
- IX Umstellung und Exzentrizität — **271**

**21 Gefährte Deiner Nacht — 273**

Meditation eines Weihnachtsliedes von Jochen Klepper — **273**

**22 „Der du allein der Ewige heißt...“. Eine Erinnerung an Jochen Klepper — 278**

- I Die drei Grundzüge — **278**
- II Von Bibeltexten her und auf sie hin — **280**
- III Irreguläres Pfarramt — **284**

**23 Trost — 286**

- I Klage und Adventsbitte — **286**
- II Trost: ein Gottesprädikat — **287**
- III Trost als Reich Gottes, als endgültiges Heil – in Christus — **288**
- IV Der „einzige“ Tröster und die vielen Tröster: Engel — **290**
- V Zuspruch und vertrauende Antwort — **294**

**Teil IV: Glaube und Vernunftkritik**

**24 „[D]as ganze Vermögen zu denken beruht auf Sprache“. Eine Einführung in Hamanns „Metakritik über den Purismus der Vernunft“ — 303**

- I Die „Hauptfrage“ — **303**
- II „[D]as ganze Vermögen zu denken beruht auf Sprache“ — **305**
  - II.1 Der Text (nach H V, 213,18 – 28) — **305**
  - II.2 Kommentar — **305**
- III Metakritik: wider die Sprachvergessenheit transzendentaler Vernunftkritik — **314**

## **25 Scheidekunst oder Ehekunst? Glaube und Geschichte bei Kant und Hamann — 315**

- I Kant — 315
- I.1 Grundriss — 315
- I.2 Kant als Scheidekünstler; Anamnesis und Konstruktion — 318
- I.3 „Geschichtszeichen“; Genese und Geltung — 319
- I.4 Präexistenter Christus – irdischer Jesus — 322
- I.5 Moralgesetz und Bibelkritik — 323
- II Hamann — 326
- II.1 Reine Vernunft? — 326
- II.2 Dass „ein historischer Plan einer Wissenschaft immer besser als ein [rein] logischer“ ist — 328
- II.3 Geschichte als Christusgeschichte: Zeit der Mitte; Idiomenkommunikation — 329
- II.4 Geschichtswahrheit und Geschichtsglaube — 332
- II.5 Keine „einäugige“ Geschichtsbetrachtung! — 333
- II.6 Der Glaube als Aneignung der sich mir zusprechenden Geschichte — 335
- III Corpus mysticum der vernünftigen Wesen — 336

## **26 Mitte – Anfang und Ende. Hamanns Gesamtverständnis von Natur und Geschichte — 338**

- I Zwischen Metaphysik und Mythologie — 338
- II Undurchdringliche Nacht — 339
- III Gegebene Mitte — 341
- IV Der archimedische Punkt: der Gottesname — 343
- V Ganzes und Fragmente — 346
- VI Das Elementarbuch aller historischen Literatur: die Bibel — 348
- VII Urkunde, historisches Apriori — 349
- VIII Schlussbemerkung — 350

## **27 Nicht ohne Skepsis. Metaphysik als metakritische Aufgabe der Theologie — 351**

- I Der geschichtliche Archetyp der Metaphysik — 352
- II Die Leistung der Metaphysik: Ordnungsstiftung — 353
- III Metaphysik und Mythologie — 354
- IV Das metaphysische Bedürfnis und die biblische Tradition — 357
- IV.1 Dtn 6,4f identisch mit der μία ἀρχή? — 357

- IV.2 Die metaphysische Verkennung kommunikativer Beziehung (a) und christologischer Identität (b) von Gott und Mensch — **358**
- IV.2.a Schöpfung: Stiftung und Bewahrung von Gemeinschaft; verbum efficax — **358**
- IV.2.b In Christo creator et creatura unus et idem est — **360**
- V Nachchristliche natürliche Theologie — **363**
- VI Der Raum zwischen Glauben und Schauen — **364**
- VII Nicht ohne Skepsis; Koh 3,11b — **365**
- VIII Gott: Alles in Allem — **367**

## **Teil V: Gott und Gabe. Theologie in der Schule Luthers**

### **28 „Welchen Gott hast du?“ Luthers Gotteslehre — 373**

- I Die zuvorkommende Zusage und der nachfolgende Glaube — **373**
- II Gütig und barmherzig: Gottes Name — **375**
- III Einziger Gott und ganzer Glaube — **376**
- IV Gott und Abgott, Glaube und Unglaube — **376**
- V Selbstrechtfertigung als „höchste Abgötterei“ — **377**
- VI Götter: Verabsolutierungen des Geschöpflichen — **378**
- VII Vernünftige Gotteserkenntnis — **379**
- VIII Gewissheit; geistgewirkter „Glaube in Christo“ — **380**
- IX Gemeinsamkeiten und Grenzen zwischen Christen und Nichtchristen; die vier Widerfahrnisse Gottes — **382**
- X Gott alles in allem: kategorisches sich Geben — **383**

### **29 Nichts als Geben. Der sich selbst gebende Gott — 385**

- I Dreifaches Geben — **385**
- II Das Herrenmahl als ursprünglicher „Sitz im Leben“ des Gebens — **389**
- III Gabe und Zusage — **390**
- IV Freigebige Fülle; Überschuß — **392**
- V Die verstörende Differenz — **393**

### **30 Angeklagt und anerkannt. Luthers Rechtfertigungslehre in gegenwärtiger Verantwortung — 395**

- Erster Teil: Kampf um gegenseitige Anerkennung auf Leben und Tod — **395**
- I Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis — **395**



II Rechtfertigung als gegenseitige Anerkennung von Gott und Mensch — **397**

II.1 Durch und durch negativ bestimmt — **397**

II.2 Unterscheidung von Gesetz und Evangelium — **399**

Zweiter Teil: Ricoeur und Luther — **405**

Dritter Teil: Grundzüge der Rechtfertigungslehre — **409**

I Grund und Mitte — **409**

II Sein dürfen — **410**

III Bekehrung zur Welt — **411**

### **31 Das paulinische Erbe bei Luther — 413**

I Iustitia dei — **413**

II Lex et Euangelium (= Promissio) — **414**

III Sola fide — **418**

IV Vorrede zum Römerbrief (1522) — **420**

V Der Römerbrief als Schlüssel der ganzen Heiligen Schrift — **421**

VI Die Doppelfront: Enthusiasmus und Gesetzlichkeit — **424**

### **32 Verschiedene Blickrichtungen. Gerecht und Sünder zugleich — 426**

I Vorbemerkung — **426**

II Eine Problemstellung — **430**

III Wissenschaftstheoretische Perspektive — **431**

IV Sein und Werden; die reformatorische Zweidimensionalität der Taufe — **431**

V Primär identifizierendes „als“, nicht teleologisches „zum“ — **436**

VI Gottes ewige Gegenwart — **438**

VII Zwei verschiedene Blickrichtungen; die Kategorie der relatio — **440**

### **33 Notwendige Umformung? Reformatorisches und neuzeitliches Freiheitsverständnis im Gespräch und Konflikt — 443**

I Die Fragestellung — **443**

II Luthers Freiheitsverständnis in nuce — **446**

III Gespräch zwischen reformatorischem und neuzeitlichem Freiheitsverständnis — **450**

III.1 Reine Innerlichkeit des Gewissens? — **450**

III.2 Begrenzung der Kompetenz des Staates zugunsten der Gewissensfreiheit — **452**

III.3 Der freie Wille; „äußere“ Freiheit innerhalb der Grenzen der bloßen iustitia civilis — **454**

- III.4 Der neuzeitliche Narziß oder die Verlagerung des Gottesverhältnisses in die Reflexivität des Selbstverhältnisses — **456**
- III.5 Gesetz und Evangelium in der Neuzeit: das Problem der säkularisierten Freiheit — **459**
- IV Schlußbemerkung — **460**
- V Beigabe — **461**

**34 Menschenwürde bei Luther — 465**

- I Die Definition des Menschen — **465**
- II Würdelose Würde; Sprachvernunft — **467**
- III Schutz der würdelosen Würde des Menschen; Gewissensfreiheit — **469**
- IV Verborgene theologische Begründung — **471**

**35 Lohngerechtigkeit? — 472**

- I Die alte Welt — **473**
- II Die neue Welt — **474**
- III Wort als Tat; heute — **477**
- IV Die neue Welt im Streit mit der alten — **478**

**36 Ethik der Gabe — 480**

- I Religionsphilosophischer Zugang — **480**
  - I.1 Gegeben — **480**
  - I.2 Empfangen und Überliefern — **483**
  - I.3 Die Asymmetrie im Logos des Gebens und Nehmens; Autorität und Kritik — **484**
- II Theologische Explikation — **485**
  - II.1 Schöpfungswirklichkeit als Gabe — **485**
  - II.2 Communicamur passive; das Abendmahl geben und empfangen — **487**
  - II.3 Christus als donum — **489**
  - II.4 Trinitarisches sich Geben — **489**
  - II.5 Das Verb: der Vorgang des Gebens — **491**
  - II.6 Gabe und Zusage — **492**
- III Ethik der Gabe — **493**
  - III.1 Die Gabe will Gegengabe: „Du willst ein Opfer haben“ — **493**
  - III.2 Christus als „exemplum“ im Unterschied zu Christus als „donum“ — **494**
  - III.3 Die Zerstörung und Verkehrung des Gebens und Nehmens in deren Unterlassung — **496**

**III.4 Kampf der besieigten Sünde gegen das Evangelium — 498**

**37 Uns voraus. Bemerkungen zur Lutherforschung und  
Lutherrezeption — 500**

- I Luther: unser Mitschüler — 500
- II Exemplarische Punkte — 502
- II.1 Schöpfung durch das Wort; Weltlichkeit — 502
- II.2 Ontologie, Metaphysik, Philosophie — 506
- II.3 Pure promissio und reine Gabe — 508
- II.4 Die Unterscheidung von Gesetz und Evangelium — 512
- III Schattenseiten: Intoleranz und Inkonsequenz — 514
- IV Neuschöpfung; Bekehrung zur Welt — 516

**38 Fragen Luthers an uns — 518**

**Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise — 522**

- Teil I: Aufmerken und Nachdenken — 522
- Teil II: Wahrnehmungen des Wortes — 522
- Teil III: Öffentliches Geheimnis — 523
- Teil IV: Glaube und Vernunftkritik — 524
- Teil V: Gott und Gabe. Theologie in der Schule Luthers — 525

**Abkürzungen — 527**

**Verzeichnis der zitierten Literatur — 529**

**Bibelstellenregister — 565**

**Personenregister — 576**

**Sachregister — 583**

